Soulmates

Seelenverwandt durch arm und Reich SasuXSaku RealFF

Von Inner_me_is_chaos

Kapitel 9: Pakt

Soho, ein neues Kapitel.

Ich hoffe es gefällt euch und ich kann euch versprechen Itachi wird sein Arschloch Verhalten weiter ausbauen ^^

Have Fun:

~~~~~  
°W... Was macht der denn hier?°, fragte sich Sakura, als sie in schwarze, kühle Augen sah. Die dazu passend schwarzen Haare waren wegen ihrer Länge zu einem Zopf zusammengebunden und die zwei Falten im Gesicht ließen sie nicht so schnell vergessen, dass da vor ihr der Itachi stand, der sie vor ein paar Tagen noch hatte vergewaltigen wollen.

“Wer ist denn da, Schatz?“, hörte Sakura die Stimme von Temari aus dem Haus. “Ich glaube die eine Freundin von dir, auf die wir noch gewartet haben.“, rief Itachi zurück. Sein Blick hatte sich nicht von ihr abgewandt und tat es auch nicht, als Temari hinter ihm in der Tür erschien und anfing zu quieken. “Sakura, da bist du ja endlich!“, meinte sie, stürmte unter Itachis Arm, welchen er noch an der Tür hatte, durch um Sakura ins Haus zu ziehen.

Der Schreck der Haruno saß noch so tief, dass sie sich nicht bewegen konnte, auch als sie dann vor der Garderobe stand und ihre Jacke ablegen sollte. Sie konnte nicht anders, als Itachi die ganze Zeit an zu starren. Dieser lehnte lässig gegen die geschlossene Haustür und tat es ihr gleich, bis er ein friedliches Lächeln auflegte und hinter Temari in einen Raum ging, der sehr wahrscheinlich das Wohnzimmer war. °Was ist denn jetzt los?° Sakura stand immer noch ohne Worte im Flur, bis sie sich dann endlich entkleidet hatte (\*hüstel\*) und ebenfalls in das besagte Zimmer ging.

Im Großen und Ganzen war das Wohnzimmer ziemlich normal. Zwei große Schränke zu den Seiten, ein Wohnzimmertisch, zwei Zweisitzer Sofas - auf einem hatten es sich drei bequem gemacht anstatt nur zwei - und ein Sessel. Alles war Sandfarben gehalten und sah richtig gut aus, bis eben die Person zu viel auf dem einen Sofa. Itachi, auf dessen Schoß Temari es sich bequem gemacht hatte, passte Sakura einfach nicht ins Bild.

“Also, wenn ich ihn dir dann endlich vorstellen kann: das ist Itachi Uchiha, mein Freund.”, sagte die Blonde und kuschelte sich an ihn. °Also doch!° Sakura knirschte mit den Zähnen. Itachi schien dies zu bemerken und grinste sie so an, dass die anderen es nicht bemerken konnten. “Itachi, das ist Sakura Haruno - eine meiner besten Freundinnen.”, wurde die Rosahaarige ihm dann vorgestellt. °Unnützlich.°, dachte Sakura. °Er kennt mich ja schon, oder zumindest die Innenseite meines Mundes.°

“Sehr erfreut.”, meinte Itachi und war nun der perfekte Mann. Schöne Stimme, schönes Lächeln und - was die anderen nicht wussten - schöne Intrigen. Sakura ließ sich zu einem Nicken herab. Sie wusste nicht, was der Schwarzhaarige hier tat, doch sie würde alles daran setzen, das heraus zu finden. “So, setz dich. Hinata und ich werden nun in die Küche gehen um was schönes zu kochen. Und keine Widerrede, ihr seid alle eingeladen!” ertönte die Stimme der Gastgeberin, welche dann aufstand und - wie bereits gesagt - mit der Hyuga in die Küche verschwand. “So, und was machen wir paar Hübschen nun?”, fragte Itachi, der das Sofa nun für sich alleine hatte.

“An deiner Stelle würde ich Sakura etwas über dich erzählen. Vielleicht sogar genau das, was du uns erzählt hast.”, behauptete Ino und lehnte sich nach vorne. °Die weiß eigentlich schon viel zu viel.°; dachte Itachi und sah zu Sakura auf dem Sessel. Er saß zwischen dem anderem Sofa und der Haruno, so konnten Tenten und Ino seine Blicke nicht sehen, wenn der den Kopf nach rechts drehte. “Wenn ihr gut aufgepasst habt, könnt ihr Sakura ja meine Geschichten erzählen.”, meinte der Uchiha und lehnte sich zurück. Außer Temari hatte ihm doch sowieso niemand zugehört.

Sakura hatte Itachi mit ihren Blicken fixiert und lächelte ihn nun an, aber nicht ohne Hintergründe. “Also ich würde mich brennen für deine Geschichten interessieren. Vor allem, wie du und Temari euch kennen gelernt habt.”, sagte die Haruno und legte ihren Kopf auf ihre zusammengefalteten Hände. Diese hervorgelehnte Pose hatte den selben Nachteil, wie die am Morgen bei Kakashis Unterricht. Oder Vorteil, je nachdem, wie man es sah. Itachi benahm sich für kurze Zeit wieder wie in L.A. und ließ seinen Blick auf Tauchstation gehen. Zumindest, bis er bemerkte, dass es eine Falle war, den Kopf schüttelte und Sakura fies angrinste.

“Kannst mir wohl nicht widerstehe, was?”, fragte er und hob den Blick an die Decke, sodass sein Kopf auf der Sofalehne lag. “Sorry, aber ich bin schon vergeben.” Er drehte sein Gesicht, blinzelte ihr dreckig zu und brachte sich wieder in die vorige Position.

Tenten und Ino besahen sich das komische Spektakel vor ihnen und waren verwirrt. Selbst, obwohl sie das Blinzeln und seine Blicke nicht bemerkt hatten, wussten sie, dass da etwas faul war. “INO, komm mal schnell! Wir brauchen Hilfe!”, ertönte Hinatas Stimme und kurz drauf schepperte es laut. Anscheinend waren einige Töpfe hinunter gefallen und die Yamanaka stand schnell auf. Sie war noch schneller draußen, aber nicht ohne Tenten einen Blick zu zuwerfen, der so viel hieß wie `Pass auf die Beiden auf.`

Die Braunhaarige seufzte. “Also gut, ich fang lieber an zu erzählen, bevor die mich auch noch brauchen und Sakura ohne Wissen zurück gelassen wird.”, sagte die Ama und sah abwechselnd von Itachi zu ihrer Freundin und zurück. “Itachi ist der einzige

Sohn und damit der Alleinerbe von Fugaku Uchiha. Er leitet Uchiha Industries und müsste wahrscheinlich sogar deinem Vater bekannt sein. Sie arbeiten in der selben Branche." Sakura nickte. Aber was machte so ein Typ bei den Akatsukis, über die Naruto ihr noch das Ein oder andere erzählt hatte?

"Sonstige Daten zur Person: 21 Jahre alt, charmant und gutaussehend.", ergänzte die `Person` selbst. Drittem konnte Sakura nicht widersprechen - sie hatte ja auch Augen im Kopf und war deshalb auf ihn reingefallen - , doch Nr.2 war eindeutig falsch. Wieder ein Nicken der Rosahaarigen. "Dann würde ich nur noch gern wissen, woher du Temari kennst.", sagte Sakura direkt an Itachi gerichtet. Plötzlich kam wieder ein lautes Scheppern aus der Küche und es hörte sich an, als ob etwas flüssiges auf dem Boden auftraf.

"Tenten! Komm her!", riefen dieses Mal alle anderen Mädchen außer Sakura und die Ama rollte mit den Augen. "Die werden nie super Köchinnen.", sagte sie und stand auf. Im Türrahmen drehte sie sich noch mal zu den Beiden Anwesenden um, welche sich mittlerweile mal wieder böse anfunkelten. "Bin gleich wieder da!" Mit diesen Worten verabschiedete sie sich für kurze Zeit. Sakura sah kurz zu der Tür und als sie sich wieder umdrehte stand Itachi über sie gebeugt nur etwa fünf Zentimeter vor ihr entfernt.

"Ah..." Sakuras kurzer Aufschrei wurde von einer von Itachis Händen schnell erstickt. Die Augen der Rosahaarigen waren zu schlitzten verengt und sie wollte ihn beißen, als er von ihr abließ. "Was machst du hier und was willst du von meiner Freundin?", fragte die Haruno bissig und darauf bedacht so leise zu sein, dass die anderen sie nicht hören konnten. "Ziemlich viele Fragen, meinst du nicht?", kam die Gegenfrage ihres Gegenübers und auch er veränderte seinen Blick. "Hmpf. Beantworte sie mir doch einfach, dann lass ich dich vielleicht in Ruhe."

"Na gut.", meinte Itachi und rückte etwas von ihr weg. "Du willst also wissen, warum ich mit deiner Freundin `zusammen bin`, hm?" Sakura zischte. "Ja, woher kennst du Dreckskerl sie?" Itachi legte ihr wieder seine Hand auf den Mund. "Nicht so laut." Auch er zischte mittlerweile.

"Sagen wir mal so, mein Vater möchte, dass ich bald heirate und er kennt meine Vorlieben gegenüber Frauen mit seltenen Frisuren. Ich denke du kennst niemand anderen mit vier Zöpfen, also hat er mir Temari, die Tochter eines seiner Geschäftspartner, ans Herz gelegt. Ich habe nicht vor meinen Vater zu verärgern und dadurch das Erbe zu verlieren, also empfehle ich dir, nichts davon zu erzählen, was da am Wochenende passiert ist, verstanden?" Die Hand von ihrem Mund wanderte zu ihrem Hals und hielt sie dort bedrohend fest.

"Und was sollte mir das bringen, hä? Und selbst wenn du mir irgendwelche Typen auf den Hals setzt, ist mir das egal. Ich werde auch mit wesentlich mehr Leuten fertig, als nur mit dir und diesem Kisame. Du hast ja gesehen, wie ich reagieren kann, also wage es ja nicht, mir zu drohen.", grummele Sakura mit zusammengedrückten Zähnen. Itachi schnaubte belustigt. "Mir gefällt deine Art. Du würdest perfekt zu Akatsuki passen, glaube mir." Für diese Aussage bekam er einen weiteren tödlichen Blick.

“Ich kann dir vielleicht nicht körperlich schaden, aber ich denke nicht, dass dein werter Vater wusste, dass du in den Slums von L.A. rumläufst.” Itachi grinste wieder und dieses Mal hatte er einen empfindlichen Nerv getroffen. Sakuras Augen weiteten sich bevor sie seine Hand wegschlug, sich vorbeugte und nun ihre Hand an Itachis Kehle legte. “Wenn du irgendjemandem irgendetwas von meinen Ausflügen erzählst bist du ein toter Mann, verstanden?!”

Itachis Grinsen verging und er sah sie ernst an, als er seine Hand an ihr Handgelenk legte und zudrückte. Es schmerzte Sakura sehr und sie musste ihren Griff lösen, jedoch schaffte sie es, keinen Laut von sich zu geben. “Dann einigen wir uns, wir schließen also eine Art Pakt. Du erzählst nichts über mich und ich erzähle nichts über dich.” Sakura sah ihn ernst an. “Und was ist, wenn einer von uns nicht dicht hält?”, fragte sie nach. Die Idee an sich war nicht schlecht. Aber wie konnte sie sich sicher sein, dass niemand etwas darüber erfahren würde. “Wenn du zum Beispiel nicht dicht hältst werde ich petzen gehen und andersrum genauso. Ich habe keine Lust mein Erbe zu verlieren, welches ich nur bekommen werde, wenn ich heirate, also kannst du dir sicher sein, dass dein Geheimnis nicht rauskommt.” Sakura nickte.

“Na gut, ich geh darauf ein.” Ihre Hand, die sie sich nebenbei freigekämpft hatte, streckte sie zum Einschlagen aus. Itachi saß hockend vor ihr und schlug ein. “Das wird aber nicht reichen.”, flüsterte er und kaum hatte Sakura ein mal geblinzelt, war sie von Itachi nach vorne gezogen worden und seine Lippen lagen auf ihren. Sofort riss die Haruno ihre Augen auf und schubste ihn von sich weg, sodass er auf den Hintern fiel und sie vorgebeugt auf dem Sessel saß. Während sie sich mit der Hand über den Mund strich um den Geschmack los zu werden stand Itachi auf und setzte sich wieder auf seinen vorigen Platz auf dem Sofa. Schließlich könnten die anderen jeden Moment wieder rein kommen und die beiden so zusammen sehen.

“Dann ist es beschlossene Sache.” Seine Arme lagen auf der Rückenlehne des Sofas und er sah lässig zu Sakura rüber. “Du... du... du verdammter Dreckskerl!”, fluchte sie nun nicht mehr ganz so leise, aber immer noch sie leise, dass die anderen sie nicht hören konnten und stand auf. Keine Sekunde später war sie aus dem Raum in die Küche verschwunden und versuchte Temari stotternd zu erklären, dass sie etwas wichtiges vergessen habe und es ihr nicht so gut gehe, damit sie schnell von Itachi wegkam. Der Uchiha saß immer noch in der selben lässigen Pose im Wohnzimmer, als Temari und die anderen schockiert mit Tabletten in der Hand wieder rein kamen und ihn fragend ansahen.

“Was ist denn mit ihr passiert, dass ihr auf ein mal so schlecht ist?”, fragte die Braunhaarige und stellte ihr Essen auf dem Tisch ab. “Keine Ahnung. Bevor sie rausgerannt ist, sah sie auch ganz blass aus.” Das war auch keine Lüge, die Itachi da erzählte, denn Sakura war totenblass gewesen, nach seinem aufgedrücktem Kuss.

“Hm, kann mal wohl nicht ändern.”, meinte Temari und setzte sich breitbeinig auf Itachis Schoß. Ihren Teller in der Hand belud sie ihren Löffel mit Reis und hielt ihn Itachi hin. “Mach A!” Der Uchiha öffnete artig den Mund. Wenn Sakura noch in Raum gewesen wäre, hätte sie sich schlapp gelacht, dass sich das Wiesel füttern ließ. Ihm gefiel es auch nicht, selbst, wenn Itachi das nicht zeigte. °Egal was passiert, ich muss sie dazu bringen, meinen Heiratsantrag an zu nehmen. Ohne dieses Geld war das

Jahre lange gequäle für umsonst...° Innerlich knirschte er mit den Zähnen, während er äußerlich einen Kuss an seine `Freundin` verteilte.

Ja, es stimmte. Für das Erbe seines Vaters würde der Uchiha sogar über Leichen gehen.□

~~~~~

Ich weiß nicht, ich find das Kapitel nich richtig gut. Zu abgehakt, wenn ihr mich fragt. Könntet mir ja vielleicht Bescheid sagen, was ihr davon haltet, oder? *Kommigeil bin* Wäre wirklich klasse ;)

Apropos Kommentare û.u

Ich muss euch mal ne Standpauke halten:

WIE KOMMT IHR DAZU, MIR SO VIELE KOMMENTARE ZU SCHREIBEN?!

So viele hatte ich noch nieeeeeee für 8 Kapitel.

Ich kann echt nur DANKE sagen und nen Teller Kekse anbieten. *Teller auf n Tisch stell*

Bedient euch.

Vielleicht kommt noch n Dankeschönbild on... mal sehen.

Also, schaut mal unten bei den Charakteren rein, vllt is ja schon ein da ^^

Mangafan93